

# Mit einem Clown gefrühstückt

Fulgenci Mestres Bertran – kurz Gensi – war gestern bei Familie Hohns zu Besuch. Privat ist der Roncalli-Weißkopf längst nicht nur ein „Quatschkopf“

Von Martin Behr

**Waltrop.** „Im Zirkus“, sagt Fulgenci Mestres Bertran, „wird niemals über Religion und Politik gesprochen.“ Ein ungeschriebenes Gesetz, an das sich die Künstler und Artisten unterschiedlichster Nationen und Glaubensrichtungen stets halten. Das politische Weltgeschehen, vor allem aber das in seiner katalanischen Heimat, beschert dem Weißkopf-Clown aus dem Roncalli-Zirkus dennoch Kopfzerbrechen. Aber dazu gleich mehr...

**„Ich verstehe die Intoleranz dort nicht. Jedes Mal, wenn ich daran denke, wird mein Herz ein Stück kleiner.“**

Fulgenci Mestres Bertran beobachtet als Katalane die Entwicklung in Spanien mit Sorge.

„Gensi“ sitzt gestern Morgen am Frühstückstisch von Katja und Ingrid Hohns. Er ist an seinem ersten freien Tag seit drei Wochen nach Waltrop gekommen, um einer zwei Jahre alten Einladung zu folgen. „Wir waren 2016 bei Gensi zum Frühstück zu Besuch“, erzählt Katja Hohns. Sie hatte das kleine, private Fan-Treffen mit dem Künstler bei einem Gewinnspiel der lokalen Zeitung ergattert. Gemeinsam mit Mama Ingrid Hohns war sie damals in dem Roncalli-Wohnwagen mit der „Hausnummer“ 40, wo Fulgenci Mestres Bertran ein Frühstück hergerichtet hatte. Er sei so gastlich und herzlich gewesen, dass sie gar nicht anders konnte als Gensi zum



Fulgenci Mestres Bertran (r.) war zum Frühstück bei Katja (l.) und Ingrid Hohns. Sogar ein Geschenk gab's für ihn: eine Flasche „Waltroper“ und Honigsenf. FOTO: M. BEHR

Gegenbesuch einzuladen, erzählt Ingrid Hohns. Eine reichhaltige Wurstplatte, verschiedenste Käsesorten, Marmelade, Brötchen, gar ein Obstteller und ein selbst gebackener Zitronenkuchen stehen auf dem Tisch. Dazu: Kaffee, Tee und ein Sekt zum Anstoßen.

Dass Gensi ein sehr lebensfroher und musikalischer Geist ist, merken Hohns' schnell. Der Clown – ganz in zivil und ungeschminkt – singt ein Kinderlied: die spanische Version von „Guten Abend, gute Nacht.“ Denn auch Ella (1), die Enkelin von Ingrid Hohns, ist vor

ihrem Schläfchen zum „Hallo“ sagen da.

In der Manege ist Fulgenci Mestres Bertran als Weißkopf eher der autoritäre Clown. „Ich repräsentiere die erwachsene Welt“, erzählt er. Für den kindlichen Schabernack sind andere zuständig.

Beim Frühstück erzählt der Clown von seiner Arbeit, der Zirkuswelt und davon, dass er als Katalane mit Sorge die Entwicklung in Spanien beobachtet. „Ich verstehe die Intoleranz dort nicht. Jedes Mal, wenn ich daran denke, wird mein Herz ein Stück kleiner.“ Gensi wür-

de sich wünschen, dass Europa eingreift und dass Katalonien unabhängig werden darf. Denn auch wenn der lebensfrohe Clown bis zu zehn Monate im Jahr mit Roncalli auf Tour ist. Seine Familie und sein Herz sind in seiner katalanischen Heimat.

Noch bis zum 8. April gastiert Roncalli in Recklinghausen. Auf die neue Show freuen sich Katja und Ingrid Hohns sehr. „Wir haben es noch nicht geschafft, werden aber auf jeden Fall noch hingehen.“ In der Manege steht dann auch Gensi: autoritär und ungemein lustig.



In der Manege ist Fulgenci Mestres Bertran als Weißkopf eher der autoritäre Clown. FOTO: TORSTEN JANFELD

## Karl-Heinz Linnenberg bleibt RV-Chef

Taubenzüchter der Reisevereinigung Emscher-Lippe wählen neuen Vorstand und bereiten sich auf die neue Reisesaison vor

Von Norbert Schmitz

**Datteln.** Die Besprechung der bevorstehenden Reisesaison mit Klärung technischer Detailfragen sowie Vorstandswahlen standen im Mittelpunkt der Frühjahrsversammlung der Briefftaubenzüchter der Reisevereinigung Emscher-Lippe im Ahseher Lippehof. Datteln's Taubenzüchter-Chef bleibt Karl-Heinz Linnenberg. Die Züchter bestätigten ihn als Vorsitzenden im Amt.

### Erste Vorflug am 7. April

Der Start in die Reisesaison steht unmittelbar bevor. Die ersten Vorflüge der Altreise sind am 7. April ab Meinerzhagen über 68 Kilometer, am 14. April ab Kalteiche über 117 Kilometer und am 21. April ab Butzbach über 168 Kilometer. Nach diesem „Aufwärmtraining“ beginnen am 28./29. April die Preisflüge mit dem Auflass in Gelnhausen. Die Flugstrecke beträgt hier 211 Kilometer. Letzter Preisflug der Altreise ist am 21. Juli ab Wels/Ruhr über 619 Kilometer.



Der alte und neue Vorsitzende der Reisevereinigung Emscher-Lippe, Karl-Heinz Linnenberg (M.), leitete die Frühjahrsversammlung der Briefftaubenzüchter. FOTO: SCHMITZ

weise 117 Kilometer. Laut Verbands- der und Geschäftsführer bleibt Karl-

## Gemeindearbeit in Sythen soll intensiviert werden

Kirchengemeinde will junge Familien ansprechen

Von Andreas Hofmann

**Haltern am See.** Die evangelische Gemeinde im Blickpunkt in Sythen hat am Sonntag zu ihrem traditionellen Frühjahrsfest eingeladen. Der Tag hat in fröhlicher Atmosphäre mit einem Gottesdienst zum Palmsonntag begonnen.

Die Kinder der „Blickpunkt Bände“ stellten an der gemeinsam gebastelten Osterlandschaft die Bibelgeschichte vor. Zudem wurde ein kleiner Erdenbürger einfühlsam im Beisein der gesamten Gemeinde getauft. Danach traf man sich, um gemeinsam einen Mittagsimbiss einzunehmen.

Diakonin Karolin Wengerek stellte fest, dass die Arbeit mit Kindern einen Sprung nach vorn gemacht hat: „Unsere Kinder- und Jugendarbeit wächst. Die Kinder haben sich einen Raum sowie ein Wohnzimmer

gestaltet, wo sie sich regelmäßig treffen.“ Aber auch die Erwachsenen haben die Mitarbeiter der Gemeinde bei ihrer Arbeit im Fokus. So will man die Familien aus dem Sythener Neubaugebiet verstärkt in die lebendige Gemeindearbeit integrieren. Auch Menschen aus der Flüchtlingsunterkunft sollen eingebunden werden. Presbyterin Brigitte Kauffeldt brachte es auf den Punkt: „Wir haben das Gemeindeleben im Blickpunkt und wollen dies weiter aktivieren. Unser Motto ist: Aufbruch, unterwegs sein.“

In Sythen wird der Gottesdienst von Menschen unterschiedlicher Konfession besucht. „Die Konfessionsgrenzen sind weg“, erläuterte Pfarrer Karl Henschel. Auch katholische Gläubige suchen den Gottesdienst auf. „Ich erkenne das am Ende der Messe daran, wer sich dann bekreuzigt.“

## KOMPA

### VHS-Kursus: Fröhlich kochen und sp...

**Waltrop.** Die VHS Waltrop bietet am Montag, 16. April, den Kurs „La langue – Französisch für französisch sprechende in Frankreich, die französische und die Lebensstile“ an. Der Kurs beginnt um 18 Uhr in der Gesamtschule. Kosten inklusive Lebensmittel betragen 26 Euro. Weitere Informationen unter 02309 2233, E-Mail unter vhs@vhs-waltrop.de sowie im Internet auf www.vhs-waltrop.de

### Sportkurse pausieren in den Osterferien

**Oer-Erkenschwick.** Während der Osterferien pausieren die Sportangebote des SV Oer-Erkenschwick. Die Sportangebote finden nach den Osterferien am Freitag, 9. April, zu den üblichen Uhrzeiten in der Sporthalle Paul-Gerhardt-Hauptstraße 10, Am Stimbergpark, statt.

### Tanztee mit Livemusik in der Residenz

**Recklinghausen.** Eine Tanzveranstaltung findet am Samstag, 15. April, in der Residenzspielhaus an der Josefstraße 75 statt. In der Zeit von 18 Uhr sorgt Thomas für die musikalische Unterhaltung der Besucherinnen und Besucher. Tische für den Tanztee sind telefonisch reservierbar unter 02361 9 17 10.

## NOTDIENSTE

### NOTRUF

- Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112.
- Polizei ☎ 110.
- Krankentransport ☎ 112.
- Giftnotruf NRW ☎ 0201 251251
- Telefonseelsorge R (ev.) ☎ 0800 111011
- Telefonseelsorge R (kath.) ☎ 0800 111011
- Weißer Ring ☎ 112
- Zentrale Behörden ☎ 112

## APOTHEKEN

- Hirsch-Apotheke, Hirschstraße 11, ☎ 02361 251251
- Phönix-Apotheke, holt, Bahnhofstraße 11, ☎ 0209 35373.
- Neumarkt-Apotheke, hause, Süd, Bochumer Straße 125, ☎ 02361 641111
- Apotheke am Markt, Moselbach 11 a, ☎ 02361 251251

**i** Apothekennotdienst von 9-9 Uhr. Mehr Informationen unter ☎ 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, Internet: www.apothekennotdienst.de

## ÄRZTE

- Ärztliche Bereitschaftsdienst ☎ 112
- Notfallpraxis - Krankenhaus Recklinghausen, 22 Uhr, Dörstener Straße 11, ☎ 02361 251251